



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: Oktober 2021

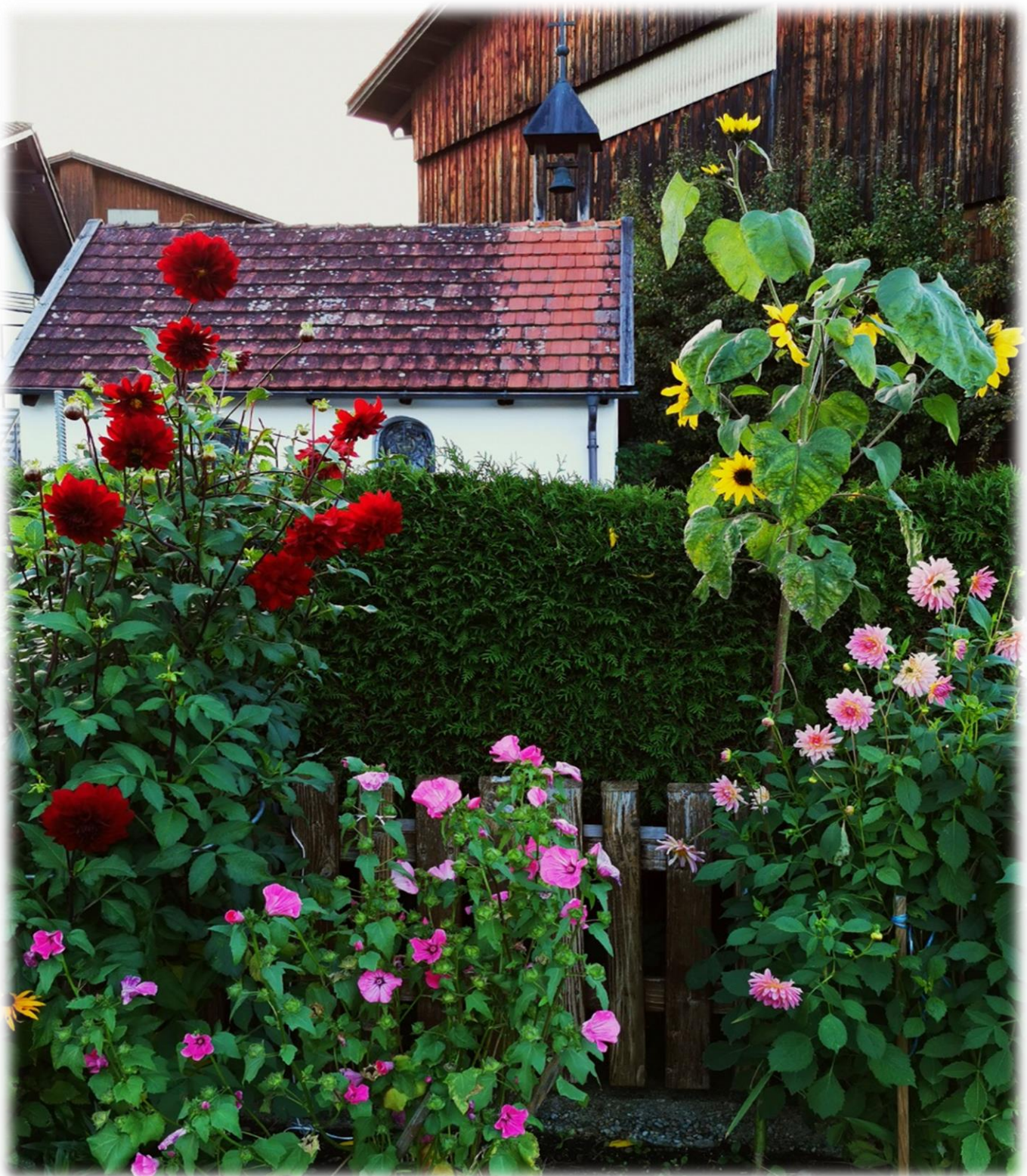


Foto: Christian Alberti

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Günsach, Hauptstr. 9, 87634 Günsach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer
Auflage: 550 Stück
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail: info@guenzach.de
Internet: www.guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Die., Fr. 10:00-12:00
Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.09.2021

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 07.09.2021 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte sind anwesend.) Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2021 wurde dem Gemeinderat am 03.08.2021 zugestellt (keine Einwände, nur eine kleine redaktionelle Anpassung).

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2021

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 11:0. einstimmig.

Formlose Anfrage zu Kiesabbau auf Fl-Nr.775 – Sachliche Information durch das Planungsbüro Lars Consult und Firma Hubert Schmid

Bürgermeisterin Frau Hofer begrüßt Frau Brigitte Schröder, Projektentwicklerin von Fa. Hubert Schmid, Herrn Munz, Geschäftsführer vom Büro Lars Consult, sowie Geologe Herrn Achim Veigel vom Büro Geo + Plan Geotechnik GmbH zur Thematik.

Frau Hofer betont, dass es sich heute um eine rein sachliche Informationsveranstaltung handelt. Es liegt noch kein Bauantrag vor. Ebenfalls unterstreicht die Bürgermeisterin den Aspekt, dass es für den Gemeinderat wichtig ist, die Bürgerschaft rechtzeitig zu informieren, vor allem die Bürger in Albrechts/Autenried.

Frau Hofer übergibt das Wort an Brigitte Schröder/Fa. Hubert Schmid.

Frau Schröder begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich, dass heute so viele Interessierte anwesend sind. Sie führt aus, dass Fa. Hubert Schmid einen Kiesabbau in Günzach beabsichtigt, erklärt aber auch, dass sie alle Betroffenen zur Thematik beruhigen kann. Für die fachliche und sachliche Darstellung hat sie daher heute das Büro Lars Consult und Geo + Plan Geotechnik GmbH an der Seite.

Frau Schröder erklärt, dass aktuell ein Kiesabbau mit der Gemeinde Ruderatshofen durch Fa. Hubert Schmid abgehandelt wurde. Dieser läuft seit etlichen Wochen in einem guten Miteinander mit den Anliegern. Gleichzeitig bietet sie allen Bürgerinnen im Nachgang zur Sitzung an, Informationen zu geben sowie in persönlichen Kontakt zu treten. Gleichzeitig grenzt sie klar ab, dass sie heute die Fa. Hubert Schmid vertritt, aber auch Einwohnerin der Gemeinde Günzach ist.

Frau Schröder bittet Herrn Munz um weitere Ausführungen:

Herr Munz/Lars Consult stellt sich kurz vor und geht im Rahmen seiner sachlichen Darstellungen auf folgende Punkte ein (die gesamte Präsentation ist für die Bürgerschaft im Rathaus der Gemeinde Günzach zu den Öffnungszeiten einzusehen).

Herr Munz verdeutlicht, dass man mit den Planungen bezüglich des Kiesabbaus in Günzach noch ganz am Anfang steht. Folgende Aspekte werden von ihm erläutert.

1. Lage und Bestand
2. Abbaukonzept
3. Rekultivierungskonzept

Zu 1. Lage und Bestand:

Herr Munz veranschaulicht auf dem Lageplan das genaue Abbau-/Plangebiet.

- Gesamtfläche ca. 6,5 ha – Areal östlich des Ortsteils Autenried
- Bestand 20-Meter-Kiesschicht
- Lage: Gemeinde Günzach, VG Obergünzburg

Anschließend geht er auf die übergeordneten Planvorgaben in Bezug auf Regionalplan (Vorranggebiet für die Wasserversorgung, landschaftliches Vorbehaltsgebiet, Flächennutzungsplan Günzach 2012) und sonstige Zuweisungen (Biotopkartierung nördlich/westlich sowie Ökoflächenkataster-Flächen nördlich) ein.

Herr Munz nimmt Bezug auf die Standortbeurteilung des Landratsamts (2019):

- Abgrabung als privilegiertes Vorhaben im Außenbereich sind grundsätzlich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die Erschließung gesichert ist
- Lage im landschaftlichen Vorbehaltsgebiet
- Zunächst Widerspruch mit ABSP-Naturraumzielen (Aufbau Verbundnetz Mager- und Trockenstandorte) – bei Rekultivierung aber herstellbar
- Lage im Nähebereich zum Baudenkmal „Jagdschloss und Schlossbrauerei Günzach“ – Beeinträchtigungen durch den Kiesabbau wären noch zu prüfen

Zu 2. Abbaukonzept:

Herr Munz gibt Infos zur Abbaufäche, Abbaumengen, Abbaudauer:

Dabei geht er unter anderem auf die Zufahrt von Westen her (diese soll asphaltiert werden) und die LKW-Bewegungen (15 Stück/pro Tag mehr durch den geplanten Kiesabbau) ein. Eine Abbaudauer ist circa für 20 Jahre vorgesehen.

Zu 3 Rekultivierungskonzept:

Herr Munz informiert über Fremdverfüllung mit Z0 bis max. Z1.1-Material. Als Folgenutzung ist wie bisher Landwirtschaft vorgesehen. Gleichzeitig geht er auf eine mögliche Kompensation ein.

Weitere notwendige Schritte für den Kiesabbau:

1. Herbst 2021: Scopingtermin am Landratsamt zur Klärung des Unterlagenumfangs

2. Bis Mitte / Ende 2022: Erstellung Abbauantrag gem. Scoping

- Abbauplanung
- Rekultivierungsplanung
- UVP-VP (Umweltverträglichkeits-Vorprüfung)
- saP (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung)
- Ergänzende hydrogeologische Erkundungen
- Immissionsschutzgutachten

Frau Hofer bedankt sich bei Frau Schröder und den Büros Lars Consult und Geo + Plan. Auch sie verweist nochmals darauf, dass Kiesabbau ein privilegiertes Vorhaben ist. Die Bürgermeisterin wünscht sich noch detailliertere Aussagen und Untersuchungen in Bezug auf den Verkehrslärm.

Herr Munz/Büro Lars Consult bezieht sich auf die Verkehrszählung aus 2015 und erklärt, dass täglich 15 LKWs durch den Kiesabbau dazu kommen würden. Dies ist eine kaum erhöhte Situation zur Ist-Situation und somit vernachlässigbar. Aktuell sind es circa 4.143 Kfz/Tag auf

der St 2012 zwischen Günzach und Autenried. Davon sind 2011 Kfz-Fahrzeuge dem Schwerverkehr über 7,5 Tonnen zuzuordnen.

Es schließt sich eine intensive Diskussion im Plenum an. Im Wesentlichen wurde folgende Aspekte diskutiert (**das umfassende Protokoll zur Thematik in voller Länge ist im Rathaus Gemeinde Günzach zu den bekannten Öffnungszeiten einzusehen**):

- Lärm-/Staubentwicklung
- Verkehrsaufkommen
- Prüfung des Flächennutzungsplanes mit möglicher Ausweisung einer Konzentrationsfläche | Mitbestimmung Gemeinderat
- Auswirkungen für Grundwasser
- Sohle Kiesabbau
- Genehmigungsbehörde
- Definition Z1.1-Material
- Abtragungsmodalitäten
- Notwendige weitere Gutachten
- Qualitätsanforderungen beim Verfüllen von Kiesgruben
- Wiederherstellung der Kiesgrube
- Geplante Abbauzeiten
- Gewerbesteuerpflichtigkeit
- Anregung einer Bürgersprechstunde / Bürgerentscheid

Bürgermeisterin Frau Hofer möchte die Diskussion eines hochemotionalen Themas an diesem Punkt abschließen und schlägt eine Bürgersprechstunde vor. Eine rechtzeitige Einladung per Aushang und Presse erfolgt. Hier können unmittelbar Betroffene Fragen stellen und Bedenken äußern. Sie wünscht sich einen sachlichen und objektiven Austausch.

Frau Schröder/Fa. Hubert Schmid bedankt sich abschließend und stellt sich gerne für eine Bürgersprechstunde zur Verfügung und wünscht sich hier noch eine terminliche Zeitschiene im Oktober, um ggf. über die Wintermonate weiter mit den Ämtern zu planen.

Neuerlass der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Günzach (Entwässerungssatzung – EWS) – Beratung und Beschluss

Frau Hofer übergibt das Wort an Herrn Rieser/Geschäftsleiter VG Obergünzburg.

Herr Rieser gibt einleitende Worte zur Thematik:

Gemeinden, die eine Wasserversorgung und eine Entwässerungsanlage als öffentliche Einrichtungen betreiben, regeln sämtliche grundsätzliche Angelegenheiten in einer Stammsatzung (EWS und WAS) sowie die Beitrags- und Gebührenangelegenheiten in einer Beitrags- und Gebührensatzung (BGS/EWS und BGS/WAS). Die aktuell gültigen Satzungsregelungen stammen aus den Jahren 1989 und 1998 und müssen dringend überarbeitet sowie dem aktuellen Rechtsstand angepasst werden. In den vergangenen Jahren wurden lediglich bei Änderung der Gebühren die Beitrags- und Gebührensatzungen angepasst. Das Bayerische Staatsministerium des Innern veröffentlicht in regelmäßigen Abständen amtliche Mustersatzungen, die dem neuesten Rechtsstand entsprechen und von den Gemeinden angewendet werden sollten. Die Anpassungen an die Mustersatzung sind in den Satzungsentwürfen als „redaktionelle Änderungen“ bezeichnet. Sämtliche Änderungen zu den bestehenden Satzungen sind rot

markiert. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat in der letzten Prüfung auf verschiedene zu ändernde Regelungsinhalte hingewiesen. Diese sind ebenfalls in den Satzungsentwürfen eingearbeitet. Die Mitglieder des Finanzausschusses der Gemeinde Günzach haben sich an mehreren informellen Vorberatungsterminen am 14.12.2020 und am 11.03.2021 mit den Satzungen beschäftigt und zusammen mit der Verwaltung sämtliche Satzungstexte bearbeitet.

Neben einer Reihe von Anpassungen an die Mustersatzung des Bayerischen Staatsministerium des Innern ist auf die folgenden inhaltlichen Änderungen hinzuweisen:

- Die Gemeinde Günzach betreibt bislang keine Druckentwässerungsanlage bzw. Unterdruckentwässerungsanlage. Für den Fall, dass in Zukunft diese technische Möglichkeit in Betracht gezogen wird, werden Regelungen zu Druck- bzw. Unterdruckentwässerungsanlagen gemäß der Mustersatzung aufgenommen (siehe § 3 Nr. 7 ff EWS).
- Neudefinition Kleinkläranlagen gemäß Mustersatzung (siehe § 3 Nr. 13 EWS)
- Neudefinition eines fachlich geeigneten Unternehmers gemäß Mustersatzung (siehe § 3 Nr. 14 EWS)
- Gemäß Mustersatzung wird die Pflicht zur Überprüfung der Grundstücksentwässerungsanlage auf satzungsgemäße Einrichtung und Mängelfreiheit auf den Grundstückseigentümer übertragen, soweit die Gemeinde die Prüfung nicht selbst vornimmt (§ 11 Abs. 3 EWS).
- Gemäß Mustersatzung wird die Pflicht zur Überwachung und Wartung der Grundstücksentwässerungsanlagen auf den Grundstückseigentümer übertragen (§ 12 EWS).
- Die Untersuchung des eingeleiteten Abwassers auf Kosten des Grundstückseigentümers ist nach einer gerichtlichen Entscheidung nicht mehr möglich (Hinweis BKPV). Die Überwachung obliegt dem Grundstückseigentümer, der der Gemeinde die Prüfergebnisse vorzulegen hat (§ 12, § 17 EWS).
- Gemäß Mustersatzung wurde in § 20 EWS eine Regelung zum Betretungsrecht des privaten Grundstücks zur Überwachung der satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten eingefügt.

Herr Rieser/GL VG Obergünzburg erklärt an einem Schaubild, dass die Verantwortlichkeit für die Überwachung des Grundstücksanschlusses (Kanal bis zum Kontrollschacht) der Gemeinde obliegt. Der Grundstückseigentümer ist nur für die sog. Grundstücksentwässerungsanlage (Kontrollschacht bis Hausanschluss) zuständig.

In Bezug auf die Frage, wer die Kosten für die Herstellung des Grundstücksanschlusses trägt, führt er folgendes aus: Nach der bestehenden Satzung wird der Grundstücksanschluss (Kanal bis Kontrollschacht) durch die Gemeinde hergestellt. Eine Erstattung der tatsächlichen Herstellungskosten durch den Grundstückseigentümer findet nicht statt. Die Kosten werden im Rahmen der Gebührenkalkulation auf alle Haushalte umgelegt. Im vorliegenden Satzungsentwurf wird eine Änderung dieser Praxis vorgeschlagen (§ 8 BGS/EWS): Die Grundstücksanschlüsse sollen durch die Gemeinde hergestellt werden und

die Kosten durch den Grundstückseigentümer in der jeweils tatsächlichen Höhe (mit Ausnahme des Anteils des öffentlichen Straßengrunds) erstattet werden.

Es folgt eine intensive Diskussion zum § 12 EWS des Satzungsentwurfes (Überwachungspflicht) sowie zum neuen § 8 BGS/EWS. Im Wesentlichen wurde folgende Aspekte angesprochen:

Herr Fischer schlägt vor, in Bezug auf die Herstellung der Grundstücksanschlüsse die bisherige Regelung beizubehalten.

Eine Änderung ist nicht verpflichtend, ergänzt Herr Rieser. Die Satzungshoheit liegt bei Gemeinde. Diese muss entscheiden inwieweit sie die Bürgerschaft belasten möchte.

Herr Fischer bringt den Vorschlag, dass die Gemeinde bis zur Länge von 4 Meter ins Grundstück den Anschluss erstellt, wenn der Eigentümer einen anderen Standort wünscht, muss er den Aufpreis hierfür selber tragen. Herr Rieser sieht keinen Grund, an dieser Stelle von den Regelungen in der Mustersatzung abzuweichen.

In den Vorbesprechungen mit dem Finanzausschuss wurde entschieden, die Satzung (§ 8 BGS/EWS) dahingehend zu ändern, dass die Herstellungskosten der Grundstücksanschlüsse künftig nach tatsächlichen Kosten dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Satzung hinsichtlich der Überwachung durch die Grundstücksanlieger zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis: 10:1.

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Satzung in § 8 BGS/EWS zu ändern: Die bisherige Regelung, dass die Gemeinde die Grundstücksanschlüsse herstellt und die Grundstückseigentümer keine Kosten erstatten, soll beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: 11:0. einstimmig.

Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Günzach (BGS/EWS)

Neben einer Reihe von Anpassungen an die Mustersatzung des Bayerischen Staatsministerium des Innern ist auf die folgenden inhaltlichen Änderungen hinzuweisen:

- Gemäß Mustersatzung wurde die generelle Beitragspflicht von Garagen herausgenommen (vgl. Hinweise § 5 BGS/EWS). In Zukunft ist zu prüfen, ob die Garage ein selbständiges Gebäude oder Gebäudeteil sind und – wenn dies der Fall ist – nur zum Beitrag heranzuziehen, wenn sie einen Schmutzwasseranschluss hat.
- Die Möglichkeit der Ablösung des Beitrags wird in die Satzung aufgenommen (§ 7a BGS/EWS).

Bislang wird der Grundstücksanschluss durch die Gemeinde hergestellt und über Beiträge/Gebühren auf die Gebührenpflichtigen umgelegt; eine Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer findet nicht statt. Diese Regelung soll beibehalten werden.

- Ergänzung § 9 BGS/EWS: „§ 9: Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung Einleitungsgebühren, in den Ortsteilen Immenthal und Sellthüren sowie bei Nutzung der Entwässerungseinrichtung durch eingeleitetes Zisternenwasser (z. B. Toilettenspülung) Grundgebühren und Einleitungsgebühren.“ Die

Regelung für die Abnehmer der Wassergemeinschaft Immenthal/Sellthüren, die an die zentrale Kanalisation angeschlossen sind, wurde bislang aufgrund eines Beschlusses des GR vom 11.10.2005 umgesetzt und wird jetzt in die Satzung aufgenommen. Die Regelung für eingeleitetes Zisternenwasser wird neu in der Satzung aufgenommen.

- Ergänzung § 9 a BGS/EWS: „§ 9: In den Ortsteile Sellthüren und Immenthal sowie bei Nutzung der Entwässerungseinrichtung durch Zisternenwassers (z. B. Toilettenspülung) beträgt die Grundgebühr der verwendeten Abwasserzähler (Hauptwasserzähler und Abzugszähler) ab der kommenden Abrechnungsperiode 20 Euro/Jahr.“ Die Grundgebühr soll nach der Vorberatung mit den Mitgliedern des Finanzausschusses von 10 Euro auf 20 Euro erhöht werden.
- Gemäß Mustersatzung wird eine Regelung zum Umgang mit Eigengewinnungs- anlagen aufgenommen (vgl. § 10 BGS/EWS).
- Die Kosten für den Wasserzähler sind künftig von den Gebührenpflichtigen zu tragen (vgl. § 10 Abs. 3 BGS/EWS).
- Bei landwirtschaftlichen Betrieben ohne eigenen Stallzähler gilt weiterhin eine pauschale Abzugsmenge von 20 m³/Jahr für jedes Stück Großvieh als nachgewiesen. Bei einem Wasserverbrauch unter 35 m³ pro Jahr und Einwohner findet kein Abzug statt (§ 10 Abs. 5 BGS/EWS). Diese Regelungen werden derzeit nicht angewendet, da alle landwirtschaftlichen Betriebe eigene Stallzähler verbaut haben.

Es folgt eine intensive Diskussion im Gemeinderat. Folgende wesentlichen Aspekte wurden dabei angesprochen:

- Möglichkeit Nutzung Zisternenwasser für Toilettenspülung und Waschmaschine
- Erhöhung Grundgebühr von 10 € auf 20 €
- Berechtigung Gebühr für Zisterne
- Mietpflicht Zähler von der Gemeinde Günzach seitens des Grundstückeigentümers
- Ablesemodalitäten
- Die Regelung für Ortsteile Immenthal und Sellthüren wurden in die Satzung mit aufgenommen.
- Voraussetzung geeichte Wasseruhren
- Meldepflicht einer solchen Anlage – möglicher Aufruf über Gemeindeblatt
- Keine Gebühr für das Abwasser der Zisterne

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, die im Entwurf enthaltenen Regelungen der §§ 9 und 9a beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 9:2.

Herr Rieser erklärt abschließend, dass die Gemeinde Günzach nach dem Frischwassermaßstab abrechnet, d.h. dass die verbrauchte Wassermenge auch bei der Berechnung der Abwassergebühren herangezogen wird. Sonderregelung gibt es in der Landwirtschaft, die keinen eigenen Stallzähler haben. Das Wasser für das Vieh wird im Stall verbraucht und fließt nicht in die Kanalisation. Wenn kein eigener Stallzähler vorhanden ist, erfolgt bei der Abwassergebühr ein pauschaler Abzug gemäß § 10 Abs. 3 BGS/EWS. In Günzach gibt es aktuell keinen Fall.

Herr Rieser wird die besprochenen Anpassungen vornehmen.

Neuerlass der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde

Günzach (Wasserabgabesatzung – WAS)

Neben einer Reihe von Anpassungen an die Mustersatzung des Bayerischen Staatsministerium des Innern ist auf die folgenden inhaltlichen Änderungen hinzuweisen:

- Aufnahme von Eigengewinnungsanlagen, Regelung für Betrieb von Wärmepumpen, Regelung zur Nutzung von Niederschlagswasser zu Toilettenspülung/zum Wäsche waschen (§§ 4, 5 WAS)
- Gemäß Mustersatzung wurde eine Regelung zum Betretungsrecht aufgenommen (siehe § 13 WAS).
- Eine Regelung zur Nutzung elektronischer Wasserzähler wird nicht aufgenommen (siehe § 19 WAS). Die bereits bestehenden Möglichkeiten, den Zählerstand online über das Rathaus Service Portal, schriftlich oder telefonisch mitzuteilen, werden als ausreichend erachtet.
- § 19 Abs. 3 WAS enthält eine Regelung, dass sich der Grundstückseigentümer um den Wasserzähler (oder Bauwasserzähler) kümmern muss und für den ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich ist (auch Frostschutz!). Diese Regelung war dem Bauhof sehr wichtig.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Günzach (Wasserabgabesatzung – WAS). Die vorliegende Satzung ist Bestandteil des Beschlusses. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18.06.1998 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 11:0. einstimmig.

Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde

Günzach (BGS/WAS)

Neben einer Reihe von Anpassungen an die Mustersatzung des Bayerischen Staatsministerium des Innern ist auf die folgenden inhaltlichen Änderungen hinzuweisen:

- Nach einer EU-Richtlinie vom 31.03.2004 wird für die Berechnung der Grundgebühr ein Wechsel des Durchflussmaßstabs von Nenndurchfluss nach Dauerdurchfluss angestrebt. Wenn Zähler nach dem neuen Standard verwendet werden, müssen die Gebühren umgerechnet werden und die Satzung erneut angepasst werden (§ 9a BGS/WAS).
- Bauwasser wird in Zukunft mit der normalen Verbrauchsgebühr abgerechnet (§ 10 Abs. 3 BGS/WAS).
- Die Grundgebühr für Abzugszähler (reiner Bezug von Leitungswasser zur Gartenbewässerung oder für den Stall) wird von 10 Euro/Jahr auf 20 Euro/Jahr erhöht (§9a Abs. 3 BGS/WAS).

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Günzach (BGS/WAS). Die vorliegende Satzung ist Bestandteil des Beschlusses. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18.06.1998, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.03.2018, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 11:0. einstimmig.

Herr Rieser überarbeitet die Anregungen zum Top 3 und 4.

Bestellung eines Notkommandanten für die FFW Günzach

Aufgrund einer beruflicher Veränderung steht Herr Andreas Drescher ab dem 01.08.2021 nicht mehr für das Amt des 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Günzach zur Verfügung.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Sebastian Häring ab sofort zum Notkommandanten der FFW Günzach zu bestellen. Herr Häring wird das Amt solange begleiten bis Neuwahlen möglich sind.

Abstimmungsergebnis: 11:0. einstimmig

Verschiedenes

- Verteilung Kfz-Steuerersatzverbundes im Haushaltsjahr 2021

Gewährung von Winterdienstkostenpauschalen nach Art. 13 c Abs. 1 BayFAG

HH-Jahr 2021:	5.510,00 €
---------------	------------

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.09.2021

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 21.09.2021 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte sind anwesend). Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2021 wird in der Oktober-Sitzung genehmigt.

Bürgermeisterin Frau Hofer stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung zu TOP 2 „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“:

- a) Zustimmung Baumaßnahme / Einverständniserklärung Grundstück DL Bahn-km 46, 182_Strecke 5362

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

Zukunft Feuerwehrhaus Günzach – Diskussion und Beratung

Frau Hofer gibt einen kurzen Abriss über die allgemeinen Planungsgrundlagen/-anforderungen eines Feuerwehrhauses. Sie verweist auf die letzte Begehung durch die Kreisbrandinspektion Ostallgäu im Jahr 2018. Besonders gelobt wird immer die Mannschaftsstärke der FFW Günzach. Das Interesse bei den jungen FFW-lern ist ungebrochen hoch, wie wieder die Leistungsabnahme am letzten Freitag gezeigt hat. Es stellten sich 8 Personen der Prüfung, die mit Erfolg absolviert wurde. Bürgermeisterin Frau Hofer spricht Glückwünsche aus. Sie betont, dass eine vernünftige Ausstattung und die entsprechenden baulichen Gegebenheiten für die Freiwillige Feuerwehr Günzach vorhanden sein sollten.

Frau Hofer hebt die interkommunale Feuerwehrzusammenarbeit bzgl. der Schlauchpflege hervor.

Grundsätzlich ist die bauliche Situation zu bemängeln. Und hier muss Abhilfe geschaffen werden. Eine mögliche Option wären Baumaßnahmen an Bestandsgebäude.

Zudem steht das Angebot von Familie Fenle im Raum, das ehemalige Stallgebäude auf dem Schlossgelände der Gemeinde als FFW-Haus zur Verfügung zu stellen.

Als dritte Möglichkeit stellt sich die Frage, ob die Gemeinde ein geeignetes Grundstück erwerben kann und dieses dann entsprechend bebaut.

Frau Hofer hat in der Juli-Sitzung aufgrund der genannten Fragestellungen um zwei Arbeitsgruppen gebeten, die sich zum Einem mit den baulichen Belangen und zum Anderen mit den rechtlichen Vorgaben beschäftigen sollen.

Frau Hofer übergibt Herrn Sürer das Wort, um die rechtliche und ggf. finanzielle Situation darzulegen.

Gemeinderat Herr Salih Sürer trägt via Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) vor. Diese ist von der Bürgerschaft im Rathaus einzusehen. Herr Sürer betont, dass er wertfrei die Fakten in Bezug auf Regelungen, Finanzierungsmöglichkeiten und Betrachtung von Optionen zusammengetragen hat.

Herr Sürer geht im Rahmen seiner Präsentation auf folgende Schwerpunkte ein:

- Errichtung und sicherer Betrieb von Feuerwehrrhäusern
- Aktuelle Situation in der Gemeinde Günzach
- Handlungsbedarf für weitere Maßnahmen
- Bedarfsgerechte Planung von Feuerwehrrhäusern
- Hinweise zu Regelwerken und Quellen
- Förderungen des kommunalen Feuerwehrwesens (Förderung je Stellplatz 55.000,00 € plus 5 % Festbetrag)
- Gegenstand der Förderung
- Zuwendungsempfänger sowie Zuwendungsvoraussetzungen
- Baukostenzuschuss
- Bindungsfristen (25 Jahre)
- Kostenschätzung Sanierung/Umbau Feuerwehrrhaus
- Kostenschätzung Neubau Feuerwehrrhaus
- Möglichkeiten der Finanzierung (Miete, Erbpacht, Kommunalleasing, ÖPP, Kauf/Bau der Gemeinde im Eigentum)
- Möglichkeiten der Umsetzung

Möglichkeiten der Umsetzung:

1. Sanierung des bestehenden FFW-Haus – Abarbeiten der Mängellisten – aktuell wahrscheinlich die günstigste Lösung, aber nicht zukunftsweisend – Gemeinde Günzach will langfristig einen sicheren Standort
2. Umbau inkl. Erweiterung des bestehenden FFW-Hauses (Platzmangel bleibt, unvorhersehbare Kosten)
3. Umbau eines anderen Gebäudes zu einem FFW-Haus (Gibt es Möglichkeiten im Gemeindegebiet, keine Förderung, nur Baukostenzuschuss)
4. Neubau eines FFW-Hauses
5. Alternativ: Zusammenlegung der FFW mit anderen Gemeinden – es gibt bereits Beispiele

Fazit für Herrn Sürer:

Die Entscheidung hängt von vielen Faktoren ab. Der aktuelle Zustand ist nicht tragbar. Eine fundierte Vorplanung mit einem geeigneten Planungsbüro ist unabdingbar. Von der Kommunikation einer frühzeitigen Kostenabschätzung rät er ab.

Vor der Vorplanung: Bedarfsanalyse durch die FFW, ggf. Kreisbrandrat und LRA Ostallgäu. Die Gemeinde braucht für die Planung fachliche Unterstützung. Herr Sürer wünscht sich eine offene Diskussion.

Bürgermeisterin Frau Hofer bedankt sich für die sachliche Darstellung und die Beleuchtung der Fakten und eröffnet die Diskussion.

Folgende wesentlichen Aspekte wurden im Gemeinderat diskutiert (**das umfangreiche Protokoll ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Günzach einzusehen**):

- Bewertung der verschiedenen Optionen
- Kostenabschätzung und Vergleiche mit anderen FFW-Häuser
- Notwendigkeit eines 3. FFW-Autos, d.h. ein Mannschaftswagen
- Prüfung Schneelast beim Standort von Familie Fenle
- Bedarfsermittlung → Berücksichtigung von FFW Immenthal, Sellthüren, Technocell sowie mögliche Zeitschiene
- Ausschreibungsmodalitäten
- Kaufoption Standort Familie Fenle
- Vorabprüfung der Optionen durch Notar

Familie Fenle wünscht sich Verhandlungen auf Augenhöhe und bietet einen Vororttermin an. Zudem bittet diese um eine zeitnahe Entscheidung. Frau Hofer entgegnet, dass bei Vorhaben im öffentlichen Bereich alle Optionen gründlich und systematisch bewertet werden müssen, anders eben wie bei Privatpersonen.

Bürgermeisterin Frau Hofer schließt die Diskussion an dieser Stelle und nimmt **im Ergebnis** mit:

- Feuerwehrbedarfsplanung machen
- Termine schnellstmöglich: Möglichkeit einer Erbpacht und Vororttermin

Bürgermeisterin Frau Hofer bedankt sich für die sehr sachliche Diskussion.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) **Bauantrag: Neubau einer Kaltlagerhalle mit Durchfahrtsüberdachung und Geländeabfangung mit Betonsteinen zum Nachbargrundstück, Fl.-Nr. 102/7 Gemarkung Günzach, Gewerbegebiet Immenthal 4**

**Bauantrag gemäß Art. 58 Abs. 2 BayBO Genehmigung im Freistellungsverfahren
Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbepark Immenthal“**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben, Einzelunternehmen Markus Schnappinger, Ottobeurer Straße 35, 87733 Markt Rettenbach, Neubau einer Kaltlagerhalle mit Durchfahrtsüberdachung und Geländeabfangung mit Betonsteinen zum Nachbargrundstück Fl. Nr. 102/7 Gemarkung Günzach, Gewerbegebiet Immenthal 4, die Genehmigung im Freistellungsverfahren (gemäß Art. 58 Abs. 2 BayBO). Eine Bestätigung über die Einhaltung sämtlicher Vorgaben des Bebauungsplanes Nr. 8/Gewerbepark Immenthal und der Brandschutznachweises liegen dem Antrag bei.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

- b) **Zustimmung Baumaßnahme / Einverständniserklärung Grundstück DL?? Bahn-km 46, 182_Strecke 5362 | Fl-Nr. 152/2**

Die DB Netz AG erneuert den Bahndurchlass Bahn-km 46,182 an der Strecke 5362 Buchloe-Lindau Hbf im Streckenabschnitt zwischen Günzach und Kempten in der Gemarkung Günzach (Landkreis Ostallgäu). Das Bauwerk befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und muss erneuert werden. Die Planung sieht die Erneuerung des Durchlasses an

Ort und Stelle vor. Generell müssen die Zustimmungen zu den Maßnahmen eingeholt werden.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Jahr 2023 durchgeführt werden. Es wird eine Bauzeit von ca. 4 Wochen angenommen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der vorübergehenden Nutzung von der Teilfläche auf Fl.-Nr. 152/2, Gemarkung Günzach an die DB AG zu. Die DB AG muss sich wegen der Beteiligung übergeordneter Behörden direkt mit dem Landratsamt Ostallgäu in Verbindung setzen und die Stellungnahmen separat einholen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

Vollzug des Bayerischen Waldgesetz (BayWaldG) | Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis gem. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 BayWaldG für einen Teil des Grundstückes Fl.-Nr. 1078 in der Gemarkung Günzach

Frau Hofer legt einen Lageplan auf. Die vorgeschlagene Fläche ist im Flächennutzungsplan als FFH(Fauna-Flora-Habitat)-Fläche und teilweise biokatiert ausgewiesen. Daher ist es schwer, hier eine positive Stellungnahme abzugeben. Frau Hofer legt zum besseren Verständnis den Flächennutzungsplan auf. Frau Hofer hatte sich zuvor bei den Behörden informiert.

Im Gemeinderat wird diskutiert, dass eine Zustimmung hier eine Änderung des Flächennutzungsplanes nach sich ziehen würde. Es wird sich darauf verständigt, hier nochmals Kontakt mit den Behörden aufzunehmen.

Verschiedenes

Kiesabbau

Frau Hofer ist in terminlicher Abstimmung bezüglichlicher Anliegerversammlung/ Bürgersprechstunde mit Frau Schröder und den Planungsbüros. Wahrscheinlich findet die bereits angekündigte Anliegerversammlung ab dem 25.10.2021 statt.

Gehweg Hauptstraße | Nutzung als Fahrradweg

Bürgermeisterin Frau Hofer berichtet, dass sie von einer Anliegerin an der Hauptstraße angesprochen wurde, dass der Gehweg (Einmündung Nicolausstraße bis Bushäuschen Thalerweg) nach wie vor stark als Radweg genutzt wird. Es kommen verschiedene Vorschläge bezüglich Schilder/-standort und Kennzeichnungen aus dem Gemeinderat. Frau Hofer nimmt Kontakt mit Herrn Moser/LRA Ostallgäu auf.

Wünsche und Anfragen

Albrechts | 50 km/h Schild installieren

Herr Ganser greift beim Thema die Verkehrssituation in Albrechts auf. Das Tempomessgerät zeigt bei der Geschwindigkeitsbegrenzung seine Wirkung. Allerdings geben die Kfz-Fahrer ab dem Wohngebiet Gas. Er regt an, ein 50 km/h Schild zu installieren. Frau Hofer prüft dies mit dem Straßenbauamt in Kempten, da dies eine Staatsstraße ist.

Wertstoffhof Günzach | Grüngutcontainer

Gemeinderat Herr Schröder führt aus, dass er angesprochen wurde, ob die Möglichkeit besteht, dass der Grüngutcontainer außerhalb vom Zaungelände platziert werden könnte. Nein, da der Container muss unter Aufsicht sein muss, erklärt Bürgermeisterin Frau Hofer. Herr Wölfle zeigt die Möglichkeit einer „grünen Karte“ auf. Frau Hofer klärt dies.

Radweg Lippenhalde | schlechter Zustand

Herr Schröder berichtet, dass der Radweg Lippenhalde in der Kurve von Albrechts kommend in einem schlechten Zustand ist. Er fragt an, ob es möglich ist, dass hier der Bauhof sich die Situation anschaut. Bürgermeisterin Frau Hofer erklärt, dass es sich hier um einen Privatweg handelt, welcher nur als möglicher Radweg gekennzeichnet ist.

Turnhalle Günzach | Noffallschloss

Gemeinderat Herr Wölfle erinnert die Bürgermeisterin ans Noffallschloss für die Turnhalle.

Termine im Oktober und November

15.10.	SV Immenthal, Kirchweihsschießen mit Preisverteilung, 18:30 Uhr/21:00 Uhr
16.10.	Problemmüllsammmlung, Bauhof Obergünzburg neben Wertstoffhof, 9:00-12:00 Uhr
20.10.	RC Allgäu, Jahresversammlung mit Neuwahlen, Hirsch Günzach, 20:00 Uhr
21.10.	BRK Blutspende, 15:30 – 20:30 Uhr, Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 4, Termin bitte online reservieren unter www.blutspendedienst.com/oberguenzburg
22.10.	SV Immenthal, Übungsschießen, 19:00 Uhr
27.10.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
29.10.	Fristende Abgabe Grüne Karte, Näheres siehe Beitrag im aktuellen Blättle
29.10.	SV Immenthal, Übungsschießen, 19:00 Uhr
05.11.	Fristende Abgabe Sperrmüllkarte, erhältlich auf der Gemeinde für 15,- Euro
05.11.	SV Immenthal, Übungsschießen, 19:00 Uhr
06.11.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr
09.11.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr
10.11.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
12.11.	SV Immenthal, Übungsschießen, 19:00 Uhr
19.11.	SV Immenthal, Übungsschießen, 19:00 Uhr
20.11.	Musikverein Günzach, Jahreskonzert, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 20:00 Uhr
24.11.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
26.11.	SV Immenthal, Klausenschießen, 18:30 Uhr
28.11.	SV Immenthal, Klausenschießen, 18:30 Uhr
29.11.	Silofolien-Sammlung, Kläranlage Obergünzburg, 9:00-16:00 Uhr
03.12.	SV Immenthal, Preisverteilung Klausenschießen/Adventsfeier, 20:00 Uhr
08.12.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)	
LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0	

Schließung Gemeindebüro am Dienstag, den 2. November

Das Gemeindebüro Günzach bleibt am Dienstag, den 2. November geschlossen. Ab Donnerstag, den 4. November sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.



Ereignisse und Feierlichkeiten in der Gemeinde

Feuerwehr Günzach - erfolgreiche Abnahme verschiedener Leistungsabzeichen



Foto: Wilma Hofer

Auf dem Foto:

Erfolgreiche Teilnehmer der Feuerwehr Günzach bei der Abnahme der unten aufgeführten Leistungsabzeichen, von links nach rechts zu sehen: Polanka Florian, Wassermann Andreas, Fleschutz Matthias, Wassermann Markus, Höbel Michael, Hengeler Sylvia, Gruppenführer Reiter Friedrich (Fritz), Höbel Lukas, Aumann Michael

Abzeichen:

Stufe 1 Bronze

Hengeler Sylvia, Höbel Lukas

Stufe 2 Silber

Polanka Florian, Wassermann Andreas,
Fleschutz Matthias, Wassermann Markus,
Höbel Michael

Stufe 5 Gold-Grün

Aumann Michael

Ersatzteilnehmer Gruppenführer:

Reiter Friedrich (Fritz)

Bei der Vorbereitung auf die Prüfung haben geholfen:

Sebastian Häring, Reiter Michael und Weber Andreas

Die bestandene Prüfung wurde im Gasthaus Hirsch gebührend gefeiert.

Volksbegehren „Abberufung des Landtags“



In der Zeit vom 14. bis zum 27. Oktober 2021 findet ein Volksbegehren „Abberufung des Landtags“ statt. In diesem Zeitraum können Sie sich in Ihrem Rathaus Obergünzburg und Günzach in Eintragungslisten eintragen. Die Eintragungsbekanntmachung mit den geltenden Eintragungszeiten finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Die Statistik der Verwaltungsgemeinschaft zur Bundestagswahl/Briefwahl ist auf der Homepage Günzach einsehbar.

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände



Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
März 2021	Handy – Vodafone– Kennzeichnung Zahlenreihe 225	Gräswald – Langer Weiher
Mai 2021	Smart-Watch, Damenmodell, schmal, schwarz	Bushaltestelle Günzach/Thal
Juli 2021	Sonnenbrille schwarz-blau, mit Sehstärke	Hauptstraße ggü. Metzgerei Schön
September 2021	Schlüssel mit Bart	Am Hang
September 2021	Schlüssel ABUS mit Anhänger	Kirchplatz

Reinhaltung der öffentlichen Gehwege und Gemeindestraße

Wir möchten die Eigentümer von an öffentlichen Gehwegen und Gemeindestraßen angrenzenden Grundstücken an ihre Reinigungspflicht erinnern und darum bitten, die Gehwege/Straßenränder regelmäßig von Herbstlaub und Unrat zu befreien.

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ kann auf der Gemeinde oder auf unserer Homepage unter →

<https://www.guenzach.de/rathaus/satzungen.html> eingesehen werden.

Vorankündigung Aufstellen von Schneezeichen und -wänden

Ab Ende Oktober werden in Günzach wieder die Schneezeichen und Schneewände durch unseren Bauhof aufgestellt.

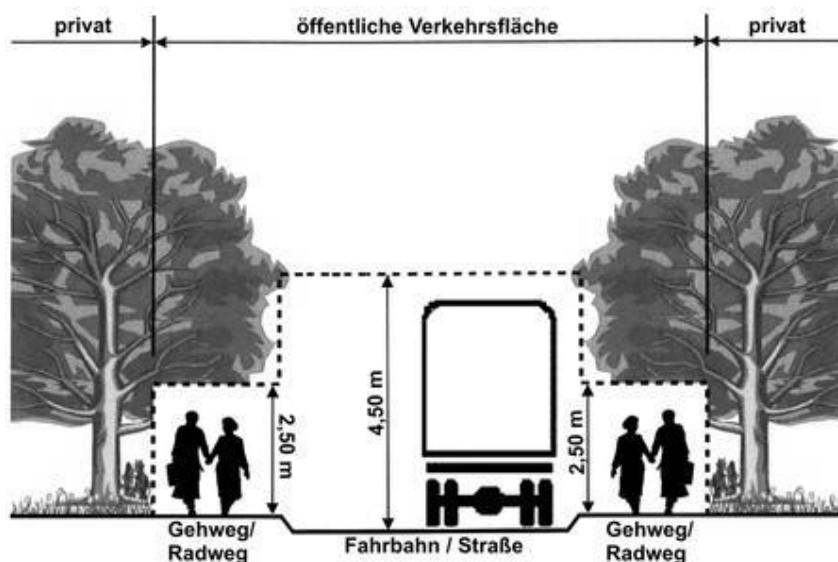
Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden gebeten, noch vorhandenes Gras abzumähen und eventuelle Zäune zurückzusetzen.

Rückschnitt von Bepflanzungen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer –sofern noch nicht geschehen- Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, vor dem ersten Schneefall zurückzuschneiden. Bitte achten Sie auch auf eingewachsene Straßenlampen, Hydranten und Verkehrszeichen. Der Baum- und Strauchschnitt kann am Wertstoffhof Günzach (bis 0,25 m³) und größere Mengen an der Kläranlage in Obergünzburg abgegeben werden.

Durch den Rückschnitt können Schäden an Bepflanzungen und Räumfahrzeugen vermieden werden und den Winterdienstunternehmern ist dadurch ein zügiges, behinderungsfreies Räumen möglich.

Lichtraumprofil



Hinweis auf die allgemeine Sicherungspflicht

Für Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, ist das gekennzeichnete Lichtraumprofil einzuhalten, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten.

„Grüne Karte“ - Abholung von Baum- und Strauchschnitt

Mit der „Grünen Karte“ kann die Abholung von bis zu drei Kubikmeter Baum- und Strauchschnitt am Haus angemeldet werden.

Zum Baum- und Strauchschnitt gehören holzige Gartenabfälle, Äste von Sträuchern, Bäumen und Büschen mit einer Länge von maximal 1,5 Metern sowie einem Durchmesser von maximal acht Zentimetern. Ausgeschlossen von der Abholung sind Grasschnitt, Laub und sonstige nicht holzige Gartenabfälle. Diese können aber an allen Gartenabfallsammelstellen abgegeben werden. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind von der Abholung ebenfalls ausgeschlossen. Zum Abholtermin muss der angemeldete Baum- und Strauchschnitt auf dem Grundstück in der Nähe der Straße bereitgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass weder Fußgänger noch der Verkehr behindert werden. Die Zweige bzw. Äste müssen mit einem Naturstrick gebunden werden, das Bündel darf höchstens 25 Kilogramm wiegen. Kunststoffstricke zu verwenden, ist nicht erlaubt.

Die „Grüne Karte“ ist bei allen Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr von 15 Euro erhältlich. Die ausgefüllte Karte muss bis Freitag, den 29. Oktober 2021 bei den Gemeinden oder beim Landratsamt abgegeben werden. Die Abholung erfolgt relativ kurzfristig und wird den Antragstellern vorher schriftlich mitgeteilt. Die nächste Sammlung findet im Frühjahr 2022 statt.

Dorfgemeinschaft Günzach e.V.

Gerne würden wir wieder den Ortsbereich mit Weihnachtsbäumen verschönern.
Für den 1. Advent suchen wir noch Spender für 2 Weihnachtsbäume, ca. 6 bis 7 Meter hoch. Einen Baum wollen wir am Kirchplatz und den zweiten am Gemeindehaus aufstellen.
Falls Sie einen potentiellen Weihnachtsbaum im Garten stehen haben und diesen gerne Spenden möchten – rufen Sie einfach bei:

- ✓ der Gemeinde Günzach Tel. 08372-345 oder
- ✓ bei Paul Lang Tel. 08372-2959 an.



Vielen Dank!

Foto: Gemeinde Günzach

Sammlung Silofolien Herbst 2021

Die **Maschinenring Ostallgäu GmbH** sammelt an den folgenden Standorten Agrarfolien (jede Art von Silo-/ Ballenfolien und BigBags) ein:

Gemeinde	Standort	Datum	Uhrzeit
Halblech/ Bayerniederhofen	Lagerhaus Buching	Montag, 18.10.2021	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfronten	Hof Keller Sven	Montag, 18.10.2021	13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Seeg	Achtung neue Sammelstelle! Festplatz Seeg	Dienstag, 19.10.2021 Mittwoch, 20.10.2021	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ruderatshofen	Singer Landtechnik; Aitrangerstr. 40 (alte Futtertrocknung)	Donnerstag, 21.10.2021 Freitag, 22.10.2021	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Obergünzburg	Kläranlage Obergünzburg	Montag, 29.11.2021	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Lamerdingen	Futtertrocknung Lamerdingen	Dienstag, 30.11.2021	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Germaningen	Futtertrocknung Keterschwang	Donnerstag, 02.12.2021 Freitag, 03.12.2021	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verwertungsgeld: Ist bei der Anlieferung bar zu entrichten. **BigBags** ohne entsprechendes Siegel werden kostenpflichtig entgegengenommen.

Bitte Stretchfolien von restlichen Folien trennen. Die Folien müssen **ohne Fremdstoffe** und **besenrein** sein!
Netze und Schnüre werden nicht angenommen. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt auf die **Ladungssicherung!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir haben uns am Mittwoch, den 13. Oktober 2021 nach langer Zeit wieder zum Handarbeits- und Spiele-Nachmittag getroffen. Der nächste Nachmittag ist für Mittwoch, 10. November 2021 geplant. Den ersten Senioren-Nachmittag werden wir am Dienstag, 26. Oktober abhalten. Sie werden mit Plakaten und einer Anzeige in der Zeitung rechtzeitig informiert.

Die nächsten Termine zum Mittagstisch in netter Runde im Gasthaus Hirsch sind:

**Mittwoch, 27. Oktober 2021,
Mittwoch, 10. November 2021,
Mittwoch, 24. November 2021,
Mittwoch, 08. Dezember 2021.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Merken Sie sich bitte die nächsten Termine von Blickpunkt Günzach vor.

Dienstag, 26. Oktober 2021	Senioren-Nachmittag
Mittwoch, 10. November 2021	Handarbeits- und Spiele-Nachmittag

Es gelten die 3G-Regelung (GEIMPFT, GETESTET, GENESEN) und das Hygiene-Konzept.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“
der Gemeinde Günzach





Volkshochschule
Ostallgäu Mitte gGmbH

Neue Kurse ab 23.10.2021

212A08.300 Mitgliederverwaltung mit Excel

Miller Peter

Samstag, 23.10.2021 von 9:00 – 12:00 Uhr

Mehrzweckraum Schule Ronsberg

Kursgebühr: Eintritt frei

212G07.322 Halloween Grusel-Backkurs

Kristen Violetta

Mittwoch, 27.10.2021 von 18:00 - 22:00 Uhr

Schulküche

Kursgebühr: 26,00 € zzgl. 18,00 € Materialkosten

212G01.301 Meridiane und Selbstheilungskräfte

Hayn Diete

Dienstag, 09.11.2021 von 19:00 - 21:00 Uhr

Alte Mädchenschule Zimmer 5

Kursgebühr: 12,00 €

212G07.303 Grundlagen der Fischzubereitung

Festner Ingo

Dienstag, 09.11.2021 von 18:00 – 22:00 Uhr

Schulküche

Kursgebühr: 26,00 € zzgl. 20,00 € Materialkosten

212A05.301 » Abenteuer Internet Teil 1

Meggle Robert

11.11., 12.11., 18.11., 19.11. und 22.11.2021

von 18:00 – 19:00 Uhr

IT-Raum Mittelschule

Kursgebühr: 32,50 €

212G01.302 Naturkosmetik selber herstellen

Brehm Hildgard

Freitag, 12.11.2021 von 17:00 - 20:00 Uhr

Alte Mädchenschule Zimmer 5

Kursgebühr: 29,00 €

212A06.302 Wo bleibst du, liebes Geld?

Eschenbach Siglinde

Freitag, 12.11.2021 von 19:30 - 21:00 Uhr

Gasthof Goldener Hirsch - Saal

Kursgebühr: 11,30 €

212K05.307 Veeh Harfe Schnupperworkshop

Bauer Gabriele

Samstag, 13.11.2021 von 14:00 - 18:00 Uhr

Alte Mädchenschule Zimmer 5

Kursgebühr: 30,00 € zzgl. Leihgebühr Instrument

212A02.300 Bangkok, Krabi, Koh Lanta – Thailand

Mielke Harald

Mittwoch, 17.11.2021 von 19:00 -

21:00 Uhr

Gasthof Goldener Hirsch - Saal

Kursgebühr: 6,00 €

212G07.304 Pastaküche - Vegetarisch, Fisch, Fleisch

Festner Ingo

Dienstag, 16.11.2021 von 18:00 -

22:00 Uhr

Schulküche

Kursgebühr: 26,00 € zzgl. 15,00 Materialkosten

212A06.300 Börse für Einsteiger

Schießl Christian

Freitag, 19.11.2021 von 19:00 - 21:00 Uhr

IT-Raum Mittelschule

Kursgebühr: 12,00 €

212J01.302 Musikgarten 15 Monate – 3 Jahre

Schrenk Verena

5 Freitage, 19.11.2021 - 17.12.2021

von 9:00 - 9:45 Uhr

Alte Mädchenschule Kolpingraum

Kursgebühr: 40,00 € 1. Kind, ab 2. Kind 30,00 €

212J01.303 Musikgarten 15 Monate – 3 Jahre

Schrenk Verena

5 Freitage, 19.11.2021 – 17.12.2021

von 10:15 – 11:00 Uhr

Alte Mädchenschule Kolpingraum

Kursgebühr: 40,00 € 1. Kind, ab 2. Kind 30,00 €

212J01.305 Musikgarten 2,5 – 5 Jahre

Schrenk Verena

5 Freitage, 19.11.2021 – 17.12.2021

von 14:30 – 15:15 Uhr

Alte Mädchenschule Kolpingraum

Kursgebühr: 40,00 € 1. Kind, ab 2. Kind 30,00 €

212G07.325 Werden Sie Ihr eigenes Chocolatier

Bäurle Eva

Samstag, 20.11.2021 von 15:00 - 18:00 Uhr

Schulküche

Kursgebühr: 50,00 €

212G07.326 Schokoladentasting

Bäurle Eva

Samstag, 20.11.2021 von 20:00 – 22:30 Uhr

Schulküche

Kursgebühr: 39,00 €

Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung!



Web: www.vhs-oal-mitte.de

Email: info@vhs-oal-mitte.de

Telefon: 08372 / 980 98 94 oder: 0800 / 664 52 56

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUßSTAPFEN“

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Das neue Kindergartenjahr ist jetzt schon ein paar Wochen alt. Viele neue Kinder sind in der Kinderkrippe und auch im Kindergarten. Die Eingewöhnung ist bei den meisten Kindern schon gut geglückt und Mama oder Papa dürfen schon für ein paar Stunden heimgehen.

Auch die „alten“ Kinder finden sich in ihre neuen Rollen ein. Vor allem die Kinder der blauen Gruppe haben für sich den Werkstisch entdeckt und so wird jetzt fleißig gesägt, gehämmert und geschliffen. Richtig tolle große und kleine Meisterwerke entstehen hier.



Fotos: Anna Zech

Herbstfest „Rund um den Apfel“

Nach einer wirklich sehr langen Zeit fand bei uns im Kindergarten wieder ein Fest statt. Fast alle Familien haben zugesagt und sehr auf unser Herbstfest „Rund um den Apfel“ am 1. Oktober gefreut. Warme Sonnenstrahlen haben uns an diesem Nachmittag begleitet und an verschiedenen Stationen auf dem Sportplatz konnten sich immer zwei Familien kennenlernen. Hier ein paar Impressionen:





Fotos: Karola Storr

Text: Susanne Reiter

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUBSTAPFEN“...

Familienstützpunkt Obergünzburg

Familienstützpunkt
Obergünzburg
Bayerisches Rotes Kreuz 



Allgemeine Hinweise:

- Im Familienstützpunkt gilt (auch bei einer Inzidenz unter 35) die 3G-Regel: Geimpft – Getestet – Genesen (Ausnahme für Kinder unter 6 Jahren und Schüler*innen, diese benötigen keinen Nachweis)
- Laien-Selbsttests:
 - Es besteht bei Angeboten die Möglichkeit einen Laien-Selbsttest vor Ort (unter Aufsicht) durchzuführen. Bitte erkundigen Sie sich beim jeweiligen Anbieter/Kursleiter, ob er dieses Angebot für Sie anbieten kann. Bitte Test mitbringen.
 - Bei den Eltern-Kind-Spielgruppen und dem Familiencafé können Laien-Selbsttests vor Ort (unter Aufsicht) durchgeführt werden. Hier stellt der FSP die Tests.
 - Bei Durchführung der Laien-Selbsttest müssen die zu Testenden 25-20 Minuten vor Angebotsbeginn erscheinen.
- Unsere aktuellen Hygiene-Regeln finden Sie auf unserer Internetseite www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg
- Bringen Sie zu jeder Veranstaltung (bei mehrwöchigen Angeboten zu jeder Kurseinheit) den Auskunftsbogen mit
- Das Angebot kann Änderungen unterliegen.
- Beachten Sie bitte die jeweiligen, angegebenen Kontaktdaten bei der Anmeldung

- Folgen Sie uns auch auf unserer Facebookseite www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg.
- Im Familienkalender des Landkreises Ostallgäu www.familie-ostallgaeu.de/familienkalender finden Sie ebenso unsere Programmpunkte.

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch von 7:45 - 8:45 Uhr

Donnerstag von 8:00 - 11:00 Uhr

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

Programmpunkte Familienstützpunkt Obergünzburg für November

Stand: 30. September

Achtung! Programmpunkte für Oktober wurden teilweise noch geändert, diese bitte direkt auf der Website vom FSP nachschauen!

05.11. | 15:00 - 17:00 Uhr

Lebendige Geschichten – für Menschen mit ohne Beeinträchtigung

Wir erfinden unsere eigenen Geschichten. Was fällt euch ein? Drache, Prinzessin, Geist..

Bitte mitbringen: Getränk, Taschen-Geld

Info: Bedingt Rollstuhl-geeignet

Durchführung: Loredana Murgia, Offene Behindertenarbeit (OBA)

Kosten: 3,00 €

Anmeldung: oba@kvostallgaeu.brk.de, 08342/96 69 - 44

09.11. | 18:00 -19:30 Uhr

Online-Vortrag: Elterngeld & Elternzeit – Vortrag mit Donum Vitae

Hier werden alle Fragen rund um die Themen Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und sonstige

Leistungen für Familien beantwortet:

- Wie und in welchem Zeitabschnitt beantrage ich Elternzeit?

- Wie hoch ist mein Elterngeldanspruch? Welche Varianten gibt es?

- Auf welche Leistungen habe ich sonst noch Anspruch?

Der Vortrag informiert auch über das bayerische Familiengeld und das bayerische Krippengeld"

Kooperation: Donum Vitae Kaufbeuren

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis 27.10.2021 per Mail an kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de

11.11. | 9:30 - 10:15 Uhr

Familiencafé &

Kleine Info-Welt:

Osteopathie – für Schwangere, Mütter, Säuglinge, Babys und Kleinkinder

Die Osteopathie ist als Ergänzung zur Schulmedizin zu sehen und ermöglicht es, anhand manueller Untersuchungstechniken, Belastungen im Körper zu finden und zu behandeln. Mit Hilfe der Osteopathie können bei Schwangeren, Müttern, Säuglingen, Babys und Kleinkindern (Mobilitäts-)störungen und Blockaden gefunden und gelöst werden, damit gestörte Strukturen wieder in ihre richtige Funktion zurückfinden.

Wie funktioniert Osteopathie?

Welche Ausbildung hat ein:e Osteopath:in ?

Bei welchen Beschwerden kann Osteopathie bei Mutter und Kind eingesetzt werden?

Wie sieht eine mögliche Behandlung aus?

All diesen Fragen soll an diesem Vormittag auf den Grund gegangen werden.

Das Familiencafé hat im Anschluss noch bis 11:00 geöffnet.

Referentin: Tanja Schreiter, Physiotherapeutin, Osteopathin, Heilpraktikerin

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 08.11.2021 bis spätestens 11 Uhr an
familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

14.11. | 9:00 - 17:00 Uhr

Erste-Hilfe am Kind

Der Kurs "Erste-Hilfe am Kind" stellt ein zielgruppenorientiertes Ausbildungsprogramm mit integrierter Herz-Lungen-Wiederbelebung für Säuglinge und Kleinkinder dar. Anhand vieler Fallbeispiele bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen weitgehend praktisch orientierten Unterricht an.

Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Großeltern und an alle, die mit Kindern zu tun haben.

Kosten: pro Person 50 €, pro Paar 80 €

Referentin: Kathrin Ressel,

BRK Ostallgäu, Rettungssanitäterin und Ausbilderin Erste Hilfe/Erste Hilfe am Kind

Info: der Kurs ist bereits voll. Es besteht die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen, falls Teilnehmer absagen: 0 83 42 - 96 69 11

13. + 20. November 10:00 – 11:30 Uhr

Kompaktlehrgang Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Grundschul Kinder im Alter von 6 -10 Jahren

Info: siehe auch 28.10. Der Einführungs-Abend für Eltern ist Bestandteil des Kurses !

16.11. | 15:00 - 16:30 Uhr

Online-Vortrag: Was kommt nach dem Brei? Teil 1

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern mit Kindern von 10 bis 24 Monaten. Sie erhalten praxisrelevante Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Umstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Portionsgrößen und Mahlzeitenverteilung sowie Vorschläge für Mahlzeiten erleichtern die Umsetzung in den Alltag.

Referentin: Claudia Reich,

Dipl.-Ing. Ernährungs- und Versorgungsmanagement (FH)

Kosten: kostenlos

Kooperation: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Anmeldung: www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

18.11. | 9:30 - 11:00 Uhr

Familiencafé & Stillberatung

Beratung zu folgenden Themen:

- Stillvorbereitung (bereits während der Schwangerschaft)
- Grundlagen des Stillens
- Stillbeginn und praktische Handhabung (z. B. Stillpositionen)
- Vorbeugen von Stillschwierigkeiten
- Umgang bei Problemen
- Übergang vom Stillen (Flaschennahrung) zur Beikost

Das Familiencafé kann auch besucht werden, wenn keine Stillberatung gewünscht ist.

Beratung: Michaela Stöckle, Hebamme

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bitte bis spätestens Montag, 15. November 11:00 Uhr an:

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Stillberatung gewünscht ist.

18.11. | 18:00 - 21:00

Online Workshop: Schlaf, Kindlein, schlaf...

In diesem Workshop gibt es Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf:

Schlafrhythmus | Schlafphasen | Schlafzyklus | Schlafbedarf |

Ursachen von Ein- und Durchschlafstörungen sowie Hilfen und Möglichkeiten, die Eltern & Kind zur Verfügung stehen.

Der Workshop ist keine individuelle Schlafberatung, sondern soll Eltern dabei helfen, das Baby und das kindliche Schlafverhalten besser zu verstehen. Denn oft lassen sich durch solch frühe Maßnahmen Schlafstörungen vermeiden bzw. können anhand des Inhaltes eigene bindungsorientierte Strategien entwickelt werden.

Leitung: Martina Fischer

Erzieherin, Familienorientierter Babyschlafcoach, PEKiP-Gruppenleitung

Kosten: 30 €, Teilnehmer aus Kempten und dem Oberallgäu können den Elterngutschein einlösen, Eltern aus Kaufbeuren und dem Ostallgäu erhalten 50 % Rückerstattung

Anmeldung: Fischermar-tina@gmx.de, 08372 97 29 28

25.11. | 09:00 - 11:00 Uhr

Online-Vortrag: Was kommt nach dem Brei? Teil 2

„Ich will das Gleiche essen wie Ihr!“ – geben die meisten Kinder ihren Eltern mit etwa einem Jahr zu verstehen. Und das ist auch gut so! Doch wie genau funktioniert der Übergang zur Familienkost? Gibt es Lebensmittel, die für Kinder ungeeignet sind? Wie gehen sie mit Obst- und Gemüsemuffeln um? Was ist mit Süßigkeiten und Kinderlebensmitteln?

Referentin: Claudia Reich,

Dipl.-Ing. Ernährungs- und Versorgungsmanagement (FH)

Kosten: kostenlos

Kooperation: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Anmeldung: www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

26.11. | 17:00 - 19:00 Uhr

Laternen-Wanderung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Wir machen eine Laternen-Wanderung und hören eine Geschichte.

Treffpunkt und Ende am Familienstützpunkt. Bitte mitbringen: Laterne, feste Schuhe, Getränk

Info: Bedingt Rollstuhl-geeignet

Durchführung: Loredana Murgia, Offene Behindertenarbeit (OBA)

Kosten: 3,00 €

Anmeldung: oba@kvostallgaeu.brk.de, 08342/96 69 – 44

28.11. | 15:00 Uhr

Märchennachmittag mit der Kolping-Jugend

Für Kinder ab 3 Jahren - gelesen werden Auszüge aus einem Märchen.

Bitte ein Sitzkissen mitbringen.

Veranstalter: Kolping-Jugend Obergünzburg

Kosten: 3,00 €/Kind (Begleitperson frei)

Anmeldung: bis 25.11. unter

Wanner.K@gmx.de

Umtausch von grauen oder rosafarbenen Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein



Alle Führerscheininhaber(innen) der **Geburtsjahrgänge 1953-1958**, die noch eine graue oder rosafarbene Fahrerlaubnis besitzen, sind verpflichtet, diese **bis spätestens 19.01.2022** in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.

Sie können den Umtauschantrag im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, I. Stock, Zi.Nr. 101, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg stellen. Buchen Sie hierzu online einen Termin über www.oberguenzburg.de oder telefonisch über die 08372-92000.

Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein

Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen kann.



Impfmöglichkeit in Obergünzburg

Das BRK hält öffentliche Termine zur COVID-19-Impfung im AKKU-Treff in Obergünzburg (Marktplatz 3) mit dem Impfstoff "BioN-Tech" ab.

Der nächste Termin im Oktober ist:

- **Dienstag, der 19. Oktober 2021 von 09:30 – 13:30 Uhr**

Der Impftermin am Dienstag, den 26.10.2021 fällt aus.

Eine Impfmöglichkeit besteht für alle ab 12 Jahren. Bitte registrieren Sie sich vorab unter www.impfzentren.bayern.de, so wird die Arbeit vor Ort sehr erleichtert bzw. gibt es weniger Wartezeit.

Die in der Zeitung fälschlicherweise verkündeten Mittwochstermine sind nicht richtig.

Die nächsten Termine im November stehen noch nicht fest und werden rechtzeitig über die Homepage der Gemeinden sowie über die örtlichen Aushänge bekanntgegeben.

Mittagstisch Termine in Obergünzburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden. Den Mittagstisch gibt es von 12:00 – 14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

Termine im September/Oktober:

Donnerstag, 21.10.2021	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Mittwoch, 27.10.2021	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Mittwoch, 03.11.2021	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 11.11.2021	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Donnerstag, 18.11.2021	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Mittwoch, 24.11.2021	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80



Pressesprecher: Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 23.09.2021

Medieninfo

Landkreis Ostallgäu eröffnet ersten Pflegestützpunkt im Allgäu

Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vize-Bezirkstagspräsidentin Barbara Holzmann und AOK-Direktor Bernd Ruppert haben gemeinsam den Pflegestützpunkt Ostallgäu eröffnet – als ersten Pflegestützpunkt im Allgäu. Der Landkreis betreibt den Pflegestützpunkt zusammen mit dem Bezirk Schwaben und den Kranken- und Pflegekassen, vertreten durch die AOK Kaufbeuren-Ostallgäu.

Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz am Landratsamt Ostallgäu und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ein kostenloses, unabhängiges und verbindliches Beratungsangebot rund um das Thema Pflege. Das Unterstützungsangebot richtet sich an alle Ratsuchenden, egal ob eine eigene Pflegebedürftigkeit vorliegt, Angehörige zuhause versorgt werden oder einfach nur grundlegende Informationen gewünscht werden. Landrätin Maria Rita Zinnecker appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, das Angebot zu nutzen. Die Mitarbeiterinnen des Stützpunkts seien montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer 08342 911-511 oder per E-Mail unter pflgestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de erreichbar. Neben Leiterin Manuela Walgenbach besteht das Team des Stützpunkts aus den Pflegeberaterinnen Verena Bösl und Agnes Hartmann.

„Aufgrund des demographischen Wandels gibt es immer mehr pflegebedürftige Menschen. Der Pflegefall ist für alle Betroffenen eine große Herausforderung. Mit dem neuen Pflegestützpunkt ergänzen und komplettieren wir das vorhandene Beratungsangebot im Landkreis und schaffen für Pflegebedürftige wie für pflegende Angehörige einen echten Mehrwert“, sagt Zinnecker.

Bezirkstagspräsident Martin Sailer, der bei der Eröffnung von Barbara Holzmann vertreten wurde, bekräftigt: „Mit dem Pflegestützpunkt Ostallgäu schaffen wir ein niederschwelliges, zentrales Beratungsangebot, das Hilfesuchende vor Ort unkompliziert, schnell und umfassend unterstützt.“

AOK-Direktor Bernd Ruppert fügt hinzu: „Die gute Beratung und Versorgung unserer Versicherten ist uns schon immer ein Herzensanliegen. Deshalb bietet die AOK Bayern bereits seit mehr als zehn Jahren flächendeckende aufsuchende Pflegeberatung. Durch den Pflegestützpunkt im Ostallgäu wird eine wertvolle Ergänzung des gut funktionierenden Netzwerkes im Bereich der Pflege im Landkreis vollzogen. Es bringt die Beratungsangebote nochmals näher zu allen Bürgerinnen und Bürgern.“

Berichte, Infos und Einladungen der örtlichen Vereine und Vereine aus dem Günzthal

Amateur siegt vor KT-Profis beim 20. Allgäuer Straßenpreis

Ein wunderschöner Tag erwartete die Sportler und Zuschauer am Samstag, 25.09.2021, in Schweinlang/Kraftisried beim 20. Allgäuer Straßenpreis und der Bayerischen Meisterschaft.

Schon um 08.00 Uhr bauten die vielen fleißigen Helfer des RC Allgäu den Start- und Zielbereich und die Absperungen auf. Mit Matratzen wurden gefährliche Bereiche auf der Strecke abgesichert.

Pünktlich um 10:45 Uhr ging es mit den drei Klassen Paracycling, Senioren 4 und Junioreninnen. Um 12:00 Uhr war der Start der Frauen, Senioren 2 + 3 und der Jugend. Der Schauspieler Heio von Stetten startete um 13:30 Uhr das Rennen der Elite, Amateure und Junioren über 10 Runden zu je 9,3 km, insgesamt 93 km. Sein Sohn Laurin war im Elite Rennen dabei und holte sich Platz 25.



Heio von Stetten (Person links auf dem Foto mit RC-Vorstand Klaus Görig, aufgenommen von Michael Feistl) war schon zum zweiten Mal in Schweinlang nach 2019 mit dabei. Und 2018 war er schon beim Kriterium in Günzach dabei. Die Atmosphäre hat ihm dabei immer besonders gefallen.

Im Hauptrennen, in dem 22 KT-Fahrer gemeldet hatten, wurde ein das Feld jede Runde kleiner. Nach fünf Runden machten drei Fahrer einen Ausreißversuch, der auch klappte. Sie

konnten nicht mehr eingeholt werden und kamen nach 2:09 Std. noch vor den Profis ins Ziel. Denn Sieger wurde Lukas Baum, ein Amateur aus der Pfalz. Er verwies die beiden MTB-Sportler Pirmin Eisenbarth vom TSV Niederstaufer im Allgäu und Georg Egger aus Wiesenbach bei Krumbach auf die Plätze 2 und 3.

Da Lukas Baum aber kein bayerischer Sportler ist, gewann die bayerische Meisterschaft Pirmin Eisenbarth.

Über diese Konstellation zeigten sich die KT-Profis und einige Amateurteams dann doch sehr überrascht.

Das Junioren Rennen gewann Mauro Brenner. Damit wurde er bayerischer Meister, im Hauptfeld wurde er 10. Beobachtet wurde der dabei von seinem 19-jährigen Bruder und World-Tour-Profi Marco Brenner, welcher mit dem Team DSM schon große Rundfahrten und die Deutschland Tour fuhr. Er gab ein kurzes Live-Interview.

Die Vorstände des RCA, Klaus Görig und Willi Koller waren von dem Renntag begeistert, da alles glatt und viel entspannter verlief.

An diesem Supertag waren auch sehr viele Zuschauer an der Strecke. Sie und auch die Sportler waren begeistert, dass der RCA den Mut hatte, dass Radrennen so kurzfristig zu übernehmen und so durchzuführen.

Es war sehr schön, nach 2 Jahren wieder bei Kaffee und Kuchen oder nach den Rennen bei einem Bier mit anderen Radsportlern zu fachsimpeln.

Klaus Görig betont, dass es ohne die Bevölkerung von Schweinlang, den Sponsoren die den RCA unterstützen, der Feuerwehr Kraftisried, dem Bayerischen Roten Kreuz und der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kraftisried und der Marktgemeinde Unterthingau, keine Veranstaltung gegeben hätte. Dafür dankt er allen. Besonders bedankt er sich auch bei den Anliegern an der Strecke, die den ganzen Tag über nur in Rennrichtung fahren durften, da die Strecke nicht gesperrt war.

RC Allgäu holt noch beim letzten Liga Wettkampf Platz 12

Drei Sportler des RC Allgäu gingen am 19.09.2021 beim letzten Triathlon Landesliga Süd Wettkampf in Bad Tölz an den Start. Es mussten 400 m bei 16,5 Grad Wassertemperatur geschwommen werden.

Danach waren 5 km zu Laufen. Also ein Swim-Run-Wettbewerb. Es gingen 16 Teams noch an den Start. Mit dabei Julian Jäckle und Michael Bauer aus Obergünzburg, sowie Markus Lerb aus Günzach.

In die Wertung kamen 53 Teilnehmer der Liga.

Julian wurde Gesamt 22. Platz und 4. Platz in der AK 20 in 28:14 min.

45. Platz und 11. in der AK 40 wurde Markus mit 31:30 min.

47. wurde Michael in 32:09 min. Mit dieser Zeit wurde er Dritter in der AK 50.

Damit verbesserte sich die Mannschaft des RC Allgäu in der Gesamtwertung von Platz 15 auf Platz 12 bei 21 Mannschaften, welche 2021 an der Landesliga Süd teilnahmen.



v.l.: Markus Lerb, Julian Jäckle, Michael Bauer,
Foto: Klaus Görig

Marathon Lauf in Wien

Die RC Allgäu-Mitglieder Melanie Behr und Markus Lerb gingen am 12.09.2021 beim Marathon in Wien an den Start.

Melanie Behr wurde in der Zeit von 5:01:07 Std. Gesamtplatz 2618 und in ihrer AK 35 Platz 79.

Markus bewältigte die 42,2 km in 3:52:20 Std. und wurde damit Gesamt 917. und in seiner AK 40 gelang ihm Platz 143.

RC Allgäu Sportler kämpfen erfolgreich

Erwin Haas aus Unterthingau war beim 1. Oberstdorfer Rollski Triple, dem DSV-Rollski-Marathon 2021 am Start. Es wurde auf einer Strecke mit 4,9 km in klassischer Technik gelaufen. Erwin meisterte sechsmal diese Runde mit den Rollski und kam nach 29,4 km und 486 m Gesamtsteigung in einer Zeit von 1:12:36,5 Std., ins Ziel. Damit holte er sich den Sieg in der AK 61.

Michael Bauer aus Obergünzburg und Felix Sörgel aus Waltenhofen starteten beim 32. Lauf um den Niedersonthofener See. Insgesamt gingen ca. 300 Teilnehmer bei diesem schönen Lauf und bei schönem Wetter am Start, darunter alle Klasesportler aus dem Allgäu. Felix Sörgel startete in der Schülerklasse, bei der insgesamt 54 Kinder an den Start gingen. Felix musste die 270 m laufen und belegte in der U 8 den 4. Platz mit einer Zeit von 1:10,9 min. Auf dieser Strecke waren 20 Teilnehmer am Start.

Nach der Schüler- und Jugendklasse ging die Hauptklasse mit all den guten Laufteams aus dem Allgäu an den Start. 212 Teilnehmer starteten auf die schönen 10 km, rund um den Niedersonthofener See.

Die Siegerzeit bei den Damen war 36:42 min durch Corinna Harrer. Bei den Herren siegte Rene Höhenberger in 32:44,3 min. Beide liefen damit einen neuen Streckenrekord.

Michael Bauer wurde unter in einem Klassefeld von 146 Teilnehmern Gesamt 75. und in der AK 50 belegte er den 5. Platz mit 45:57,1 min.

Drei Sportler des RC Allgäu nahmen am 12.09. beim Triathlon in Ingolstadt teil, bei dem 1700 Athleten starteten.

Stefan Schneider und Marc Michaels aus Ottobeuren, sowie Patrick Mayr aus Marktoberdorf, nahmen mit 360 weiteren männlichen Athleten bei der Bayerischen Meisterschaft auf der Mitteldistanz über 1,9 km Schwimmen, 78 km Radfahren und 20,2 km Laufen, teil.

Stefan Schneider wurde Gesamt 46. Platz in diesem Klassefeld und sogar am Ende Platz 3 bei der Wertung BM AK 35. Er kam nach 4:06:45 Std. ins Ziel.

Patrick Mayr aus Marktoberdorf war zum ersten Mal auf so einer langen Distanz und wurde Gesamt 212. und in der BM AK 30 mit Platz 14 belohnt in 4:44:43 Std.

Leider musste der dritte Starter Marc Michaels nach 78 km Radfahren aufgeben. Bis zu diesem Zeitpunkt war er noch unter den Top 100 und hatte eine Zeit nach dem Wechsel 2 von 2:42 Std.

Für Stefan Schneider war dieser 3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Triathlon ein großer Erfolg.

Einzelzeiten:

Stefan: 1,9 km Schwimmen in 35:12 min, 1. Wechsel 2:24 min, 78 km Radfahren in 1:55:27 Std., 2. Wechsel 1:06 min, 20,2 km Laufen in 1:32:34 Std., ergibt eine Gesamtzeit von 4:06:45 Std.

Patrick: 1,9 km Schwimmen in 33:42 min, 1. Wechsel 2:08 min, 78 km Radfahren in 2:03:09 Std., 2. Wechsel 1:20 min, 20,2 km Laufen in 2:04:20 Std., ergibt eine Gesamtzeit von 4:44:43 Std.

Sieg für Matthias Zech beim Halbmarathon in Friedberg

In Friedberg bei Augsburg fand am 12.09.2021 der Halbmarathon und noch ein 5,3 km und ein 10,6 km Lauf statt.

Matthias Zech aus Kaufbeuren ging auf die 21,1 km lange Halbmarathonstrecke. Auf diese Strecke gingen 236 Sportler. Nach der ersten Runde mit 5,3 km, gab es eine Spitzengruppe mit vier Athleten, unter diesen Matthias Zech vom RC Allgäu.

Nach der zweiten Runde war er nur noch mit Tobias Glenk unterwegs. In der letzten Runde lief er dann Tobias Glenk davon und siegte mit 1:10 min Vorsprung in 1:21:24 Std.

Die Strecke war sehr schwierig. Besonders in sich hatte es ein 500 m langer Anstieg mit 13 % Steigung, welcher viermal gelaufen werden musste.

Aber im Ziel war Matthias überglücklich und zum ersten Mal Gesamtsieger bei so einem megaguten Rennen. Für ihn ist jetzt die Maßgabe diese Form zu halten und in 14 Tagen beim Berlin Marathon zu starten, bei dem er eine neue Bestzeit laufen will unter den 40.000 Teilnehmern.

Klaus Görig, 1. Vorstand



TSV GÜNZACH e.V.



TSV KOMMT GUT DURCH DIE PANDEMIE

TSV Günzach: Beständigkeit steht an oberster Stelle



Ehrungen bei der Jahresversammlung des TSV

Aufgrund der Corona-Situation der vergangenen Monate konnte die Jahresversammlung des TSV Günzach 2020 und auch im Frühjahr 2021 nicht abgehalten werden. Deshalb freute es TSV-Vorstand Andreas Fleschutz umso mehr, dass die Versammlung nun im September in der Turnhalle stattfinden konnte. Neben den üblichen Berichten standen auch Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Zur diesjährigen Versammlung konnten 26 Mitglieder und 2 Gäste begrüßt werden.

In seinem Rückblick über die letzten beiden Jahre ging Vorstand Fleschutz auf die Corona-Schutzmaßnahmen ein und wie die Maßnahmen die Mitglieder und Übungsleiter geprägt hat. Viele Veranstaltungen wie z.B. der Aktionstag-Offene Turnhalle oder das Bosseltturnier durften nicht veranstaltet werden. Zudem war die Turnhalle zweimal über mehrere Monate in einen kompletten Lockdown. Da die Turnhallenschließung fast ein ganzes Jahr betrug, hat man sich beim TSV Günzach dazu entschlossen für das Jahr 2021 keinen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Positiv wurde der Einfallsreichtum der Übungsleiter hervorgehoben, um die Mitglieder bei der Stange zu halten. Zum Teil wurde über Videos der Kontakt aufrechterhalten und Übungen und Aufgaben übermittelt. Der TSV Günzach unterstützte seine Mitglieder beim „Home-Sporting“ mit der Aktion Trainingsgeräte für Zuhause, bei der sich die Mitglieder Sportgeräte aus der Turnhalle kostenlos ausleihen konnten. Trotz allen Widrigkeiten blieb der Mitgliederstand zum 31.12.20 konstant bei 664 Mitgliedern. Vor allem der große Anteil an Jungmitglieder unter 26 Jahren mit 40% ist sehr positiv. Im Bereich Kindersport gibt es beim TSV Günzach derzeit 8 Gruppen für die Kinder im Alter von 2 bis 17 Jahren. Mit den Sportarten Karate, Tennis, Fußball, Hockey, Tischtennis, Eltern-Kind und Kinder-Turnen ist für jeden Geschmack was Passendes dabei. In seinem Rückblick bedankte sich Vorstand Fleschutz

bei allen Übungsleitern für ihr großes Engagement. Außerdem dankte er der Gemeinde Günzach für die sehr gute Zusammenarbeit in allen Bereichen.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden Mitglieder für 25, 40, 50 und 60-jährige Vereinstreue geehrt.

Die bronzene Urkunde für 25-jährige Vereinstreue wurden an folgende Mitglieder verliehen:

Michael Aumann, Matthias Beck, Cornelia Eggel, Manuela Fleschutz, Franziska Härtel, Benedikt Hofer, Maximilian Hofer, Christina Högner, Helmut Högner, Ulrike Möhwald, Thomas Rauch, Ulrike Rauch, Michael Schröder, Tobias Schröder, Markus Schropp, Uwe Wolf

Das 40-jährige Vereinsjubiläum durften folgende Mitglieder beim TSV Günzach mit der silbernen Urkunde feiern: Elfriede Crämer, Beate Hanka, Manfred Lingenhöl, Gerti Meroth, Simone Simmert, Stefanie Speiser.

Die goldene Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft beim TSV Günzach erhielten folgende Mitglieder:

Waltraud Häring, Brigitte Himmel, Christine Höbel, Gertrud Leiterer, Willi Magerl, Roland Renner, Elfriede Römer, Luis Schindele, Gerhard Streicher, Renate Tokan, Alfred Zierof.

Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit beim TSV Günzach wurde die goldene Urkunde mit Lorbeerkrantz an folgende Mitglieder überreicht: Josef Hanka, Albert Höbel, Rosmarie Rank, Ludwig Schön, Erich Swetlik,

Die Vorstandschaft des TSV Günzach bedankte sich bei allen Mitgliedern sehr herzlich und wünschte noch viel Freude beim TSV.

Der nächste Tagesordnungspunkt „Berichte der Abteilungen“ wird seit einigen Jahren abgekürzt, indem die Berichte nicht mehr einzeln verlesen, sondern abgedruckt werden. Diese Zusammenfassungen können dann die anwesenden Mitglieder mitnehmen und in Ruhe zu Hause lesen. Schriftführerin Franziska Augsten blickte in ihrer unterhaltsamen Art und Weise auf das vergangene Sportjahr zurück.

Aufgrund der niedrigen Ausgaben 2020 konnte Kassiererin Manuela Fleschutz einen sehr erfreulichen Kassenbericht ausweisen. Die bestehenden Rücklagen sollen demnächst in die anstehenden Projekte wie Umrüstung der Beleuchtungen auf LED beim Flutlicht und in der Turnhalle, Anschaffung eines Laufbandes für den Fitnessraum und weitere Sanierungsmaßnahmen investiert werden. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung vollzogen.

Bei den anschließenden Neuwahlen stellte sich Beisitzer Günter Eckert aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl auf. Vorstand Fleschutz bedankte sich bei Günter Eckert für seinen großen Einsatz in der Vorstandschaft des TSV Günzach. Aufgrund des Umstandes, dass in den vergangenen Jahren auf diesem Posten eine Person mehr in der Vorstandschaft war, musste die freigewordene Stelle nicht ersetzt werden. Ansonsten stellten sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl auf und wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Damit setzt sich die Vorstandschaft des TSV Günzach folgendermaßen zusammen:

1. Vorstand Andi Fleschutz, 2. Vorstand Dennis Ietro, Kasse Manuela Fleschutz, Schriftführerin Franziska Augsten

1. Beisitzer Manuela Ernhofen-Waldmann, 2. Beisitzer Frank Galleitner, 3. Beisitzer Robert Magerl

Eine besondere Ehrung wurde Rudolf Biedler aus der Karate-Abteilung zuteil. Aufgrund seines großen und langjährigen Einsatzes zum Wohle des TSV Günzach wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Biedler brachte vor über 20 Jahren die Sportart Karate nach Günzach, was seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in der Sportwelt des Vereins ist. In seiner Freizeit opferte Biedler viele Tage um einige Lizenzen in den Übungsleiterbereichen zu erwerben. Ein großer



„Gänsehaut“-Moment war der Fackellauf durch München zur Olympiade von Athen 2004. Durch sein Engagement und Leidenschaft ist er gerade bei den Kindern ein den vergangenen 20 Jahren ein großes Vorbild. Rudi hat die Philosophie von Karate total verinnerlicht und steht mit seinen über 70 Jahren noch jede Woche mindestens 6 Stunden in der Turnhalle. Dieses große Engagement wird vom Verein belohnt, indem Biedler zum Ehrenmitglied beim TSV Günzach ernannt wurde.

Bürgermeisterin Wilma Hofer gratulierte ebenfalls allen Geehrten und der neuen Vorstandschaft. Außerdem bedankte Sie sich für den umsichtigen Umgang bei der Umsetzung der Hygiene-Schutzmaßnahmen.

Beim letzten Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anregungen“ sprach Fleschutz den Wunsch aus, das bisherige Schlüsselsystem auf ein Chipsystem umzurüsten. Vor allem im Zuge von Corona mit Nachverfolgung ergeben sich daraus große Vorteile. Außerdem steht die Einweisung am Defibrillator bei der Turnhalle noch aus. Zwei wichtige Termine wurden noch bekannt gegeben. Zum einen der jährliche Turnhallen-Check am Samstag-Vormittag, 16 Oktober und die erweiterte TSV-Sitzung am Dienstag-Abend 19 Oktober.

Reichhaltiges Turnhallenprogramm TSV Günzach: Attraktive Kurse im Programm 2021/2022

Die aktuelle Turnhallensaison steht ganz im Zeichen von Corona. Dafür haben die TSV-Verantwortlichen ein Hygieneschutzkonzept ausgearbeitet. Dieses gilt ab sofort und lässt einen fast normalen Turnhallenbetrieb zu. Die allgemein bekannten Regeln wie Abstand halten, Hände waschen und desinfizieren, Lüften und Masken tragen sind darin enthalten. Die Mitglieder des TSV Günzach werden immer über das geltende Hygieneschutzkonzept in Kenntnis gesetzt.

Am Montag findet nun die Frauengymnastik mit Waltraud Häring nicht mehr abends statt, sondern bereits am frühen Nachmittag von 14 bis 15 Uhr. Von 15:30 bis 17:00 Uhr unter der Leitung Silvia und Carmen Maurus findet das Eltern-Kind-Turnen im Alter von 2-4

Jahren statt. Von 17:00 bis 20:00 Uhr ist die Karate-Abteilung von Rudi Biedler mit 2 Gruppen dran.

Der Dienstag beginnt um 9:00 Uhr mit Körperfit – Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining unter der Leitung von Annette Celik. Die Sportstunde ist ein gesundheitsorientiertes Training für Erwachsene. Der zertifizierte Kurs ist eine präventive Maßnahme um mögliche Krankheiten vorzubeugen und wird von den Krankenkassen unterstützt. Weitere Informationen bei Annette Celik 0151/58712600 oder Andreas Fleschutz 0171/7259983.

Am Nachmittag von 14:30 bis 15:30 Uhr findet das Kinder-Turnen für 4 bis 5jährige Turn-Tiger unter der Leitung von Caro Zierof statt. Von 16 bis 17 Uhr gibt es das neue Schnupper-Fußball-Training auf dem Sportplatz mit Wolfgang Fleschutz für 5-7jährige. Abends von 19 bis 20 Uhr beschließt mit der Gymnastik-Stunde „Fit mit Friedel“ unter der Leitung von Friedel Waibel den Tag.

Am Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr findet die Kinder-Turngruppe „Die Rennsemmel-Kids“ (6-8 Jahre) unter der Leitung von Manuela Ernhofer-Waldmann statt. Ab 15:45 bis 16:45 Uhr leitet Manuela Ernhofer-Waldmann die SchuKiTu-Kinderturngruppe (9-11 Jahre) mit dem Thema „Spiel-Sport-Spaß“. Von 17.30 bis 19.00 ist die Kickbox-Gruppe unter der Leitung von Melanie Lorek in der Turnhalle. Die letzte Gruppe am Mittwoch ist die Fußball-AH von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Der Donnerstag geht bereits um 9:00 Uhr mit einer Gymnastik-Stunde mit Rosi Waibel los. Anschließend spielt die Bossel-Gruppe von Paul Lang von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Turnhalle. Von 17:00 bis 20 Uhr findet am Donnerstag der 2. Trainingsblock (analog Montag) bei den Karateka`s unter der Leitung von Rudi Biedler statt. Am Donnerstag beendet die Zumba-Gruppe ab 20 bis 21 Uhr von Marina Wintergerst den Abend.

Am Freitag von 16 bis 17:30 Uhr gibt es Kinder-Hockey mit Andi Fleschutz, danach wird von 18 bis 20 Uhr Tischtennis gespielt. Den Abschluss bilden die Faustballer ab 20 Uhr, bei denen dringend weitere Mitspieler gesucht werden. (Einfach vorbeikommen und ausprobieren)

Am Samstag-Abend von 18:00 bis 20:00 Uhr trainiert die Break-Dance Gruppe von Maurice Schober.

Am Sonntag-Abend von 19:30 bis 21:30 Uhr trifft sich die Zirkeltraining- und Ballspiel-Gruppe unter der Leitung von Manfred Lingenhöl und rundet das Wochenprogramm des TSV Günzach ab.

Daneben gibt es noch 10 Gruppen die von Montag bis Freitag, vormittags, nachmittags oder abends Indoor-Cycling auf den 7 Rädern betreiben. Des Weiteren besteht für die TSV-Mitglieder die Möglichkeit unentgeltlich die Fitnessgeräte im Fitnessraum zu benutzen. Das gleiche gilt auch für die Wärmekabine, die bis zu 4 Personen Platz gewährt.

Informationen zum TSV Günzach und Kontaktmöglichkeiten sind auf www.tsvguenzach.de oder bei Andreas@Fleschutz.de erhältlich.

MICHAEL LINGENHÖL KÜRT SICH ZUM SCHAFKOPFMEISTER!

Am 24.09.2021 konnte Spielleiter Hannes Fleschutz nach fast 2 ½ Jahren Abstinenz endlich wieder zum traditionellen Preisschafkopfen der Fußball AH Günzach ins Gasthaus Hirsch laden. Leider fehlten aus Gründen mangelnder Kommunikation einige der „routinierteren“ Spieler, auch war es dem Sieger des letzten Turniers Alfred Zierof aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich seinen Titel zu verteidigen. Gute Genesung auf diesem Wege.

Nichts destotrotz fanden sich insgesamt 24 ambitionierte Spielerinnen und Spieler – darunter auch eine Delegation aus Ronsberg – aus bestimmt vier verschiedenen Generationen im Spiellokal ein die um die Ehre und den Wanderpokal eiferten. Es entwickelten sich spannende und heißumkämpfte Spiele und der einzige „DU“ des Abends wurde sinnigerweise vom jüngsten Teilnehmer Moritz Simmert gespielt und gewonnen.

Nach 360 Partien wurde abgerechnet und mit Michael Lingenhöl gewann ein junger, aufstrebender Spieler der sich an seinem Tisch härtester Konkurrenz erwehren musste verdient sein Preisgeld und den Pokal. Herzlichen Glückwunsch.

Ein großes Danke schön an den Spielleiter Hannes Fleschutz und „sein Team“ die gewohnt souverän durchs Spielgeschehen führten.

Andi Fleschutz, 1. Vorstand

Übungen der Bundeswehr im Gebiet der Gemeinde Günzach

Einheiten der Bundeswehr führen vom **03.10.2021 bis 29.10.2021** Übungen durch. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auch auf das Gebiet der Gemeinde Günzach.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Einladung zum Jahreskonzert

Samstag, 20. November um 20 Uhr im
Gemeindesaal in Günzach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unter Einhaltung der 3G-Regelung



Infos zum Verein unter
www.mv-guenzach.de

Text: MV Günzach
Foto: Abbe Altmann

